

Annette Bernsdorf, Dipl. med.

Modellprojekt: Systemorientierte interdisziplinäre Prävention und Rehabilitation von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

Zielstellung

Das Ziel des Modellprojektes besteht darin, arbeitsbedingte Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, speziell der Wirbelsäule, im Kausalzusammenhang zu erfassen und durch Wiederherstellung u./o. Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit sowie Verringerung der arbeitsbedingten Krankheitsrisiken den Verbleib des Versicherten im Tätigkeitsbereich zu ermöglichen.

Inhalte und Methoden

Nach einer umfassenden Eingangsdiagnostik bestehend aus orthopädischer, manualtherapeutischer, psychologischer, arbeitsmedizinischer und biomechanischer Untersuchung sowie einer Arbeitsplatzanalyse, kommt ein ambulantes Rehabilitationsprogramm zur Anwendung. Die Therapie hat zum Ziel, aufgedeckte Defizite zu beseitigen und beinhaltet Instrumente aus den Bereichen: Physiotherapie, medizinische Trainingstherapie, Ergotherapie, work hardening, Ernährungsberatung und ggf. psychologische Beratung. Nach Therapieabschluss erfolgt analog zum Eingang eine Abschlussdiagnostik, so dass die Behandlungsergebnisse objektiviert und später evaluiert werden können.

Aus dem Modellprojekt sind Erfahrungen für die betriebliche Verhältnisprävention sowie die allgemeine individuelle Verhaltensprävention abzuleiten.